

## NEUE WEGE

# Die Region stellt sich dem Klimawandel

Bei der Langen Nacht der Landwirtschaft drehte sich alles um Maßnahmen zur Anpassung an veränderte klimatische Bedingungen im Südlichen Weinviertel.

VON EDITH MAURITSCH

**PROTTES** „Wir reden heute nicht über den Klimawandel. Wir reden über veränderte Niederschlagsmuster, sich verändernde klimatische Verhältnisse. Wir reden darüber, wie wir eine langfristig ausgerichtete, er-

tragsstabile, also ökonomisch stabile Landwirtschaft im Weinviertel etablieren können. Wir reden über das Weinviertel und wie wir es gemeinsam – vor allem im Sektor der Landwirtschaft – klimafit machen kön-



▲ Vertreter der NÖ Agrarbezirksbehörde und der Politik bei der Langen Nacht der Landwirtschaft zum Thema „Veränderte klimatische Bedingungen“. Foto: privat

nen“, lautete die Begrüßung am Beginn der Langen Nacht der Landwirtschaft im Dorfzentrum Prottes durch Moderator Andreas Bertsch von „Naturnahes Leben“.

## Wie kann man schnell und angemessen reagieren?

Gemeinsam mit KLAR!-Manager Alexander Wimmer führte er durch den Abend. Ziel des Abends war es aufzuzeigen, wie Anpassungsmaßnahmen an sich verändernde klimatische Verhältnisse schnell und einfach in Produktionssysteme integriert werden können.

Zuerst wurden die Ergebnisse des Flurplanungsprozesses der NÖ Agrarbezirksbehörde vorgestellt – mit den Schwerpunkten: Renaturierung der Gewässer und Erosionsschutz. Darauf folgte die Präsentation der Masterarbeit von Andreas Bertsch, welche die unterschiedlichen Akteure der KLAR!-Region „Südliches Weinviertel“ im Landwirtschaftssektor und ihre Anpassungsmaßnahmen zum Thema hatte.

Der Hauptteil der Veranstaltung umfasste die Durchführung eines World-Cafés – eine Methode, die in der partizipativen Begleitung von Großgruppenprozessen angewendet wird. Ziel der Veranstaltung war

der Informations- und Wissensaustausch zwischen politischen Gemeindevertretern, öffentlichen Akteuren und den lokalen Landwirten. Der Einsatz von Methoden zur Beteiligung ermöglichte es lokalen Landwirten, ihr Wissen, ihre Kapazitäten und Fähigkeiten einzubringen.

Der Austausch mit verschiedenen Experten ermöglichte einen Wissensaustausch zwischen praxisnaher Erfahrung, wissenschaftlicher Expertise und den behördlichen Institutionen des Landes Niederösterreich. Dies sollte alle teilnehmenden Akteure unterstützen, Anpassungsmaßnahmen im Landwirtschaftssektor effektiver und effizienter in die Agrarproduktionssysteme des Weinviertels zu bringen.

Unter den Experten befanden sich folgende Vertreter: Niederösterreichische Agrarbezirksbehörde, Landwirtschaftsschule Mistelbach, Verein Boden.Leben, Land Niederösterreich – Gruppe Wasser – Abteilung Wasserbau (WA3), Erzeugergemeinschaft Zistersdorf, Humus-Bewegung, Universität für Bodenkultur, Landwirtschaftskammer NÖ, Bezirksbauernkammer Gänserndorf, politische Vertreter der Region und Landwirte des Weinviertels.

## Unsere Programmhilights

Die neuen Sendungen sind da!



Fotos: Franz Gleiß; Maltsev Semion/Shutterstock.com

## Jetzt alle Sendungen

auf [NÖN.at/video](https://nön.at/video) und **NÖN TV**

## Meine Region KURZ NOTIERT

### Adventspaziergang startet schon bald

**MATZEN** Am 25. und 26. November findet wieder der traditionelle Adventspaziergang in

Matzen statt. Handgearbeitete Geschenke und traditionelles Kunsthandwerk, kulinarische Spezialitäten und ein umfassendes Kinderprogramm werden von musikalischen Aufführungen untermalt. Auch die FF Matzen wird sich am Adventspaziergang mit einem Gastrostand oberhalb der Kirche beteiligen.